

## **Freie Universität Berlin - Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften - Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft - Arbeitsstelle Vergleich Deutschland und Frankreich**



**Freie  
Universität  
Berlin**

Die Freie Universität Berlin sucht eine\*n Post-Doc für das von der DFG geförderte Projekt "Varieties of Procurement Regimes: How Do States Procure Strategically and to What Effect (SProcure)?" Das Projekt wird in Kooperation an der FU Berlin und der Hebrew University of Jerusalem in Ko-Leitung von Prof. Dr. Miriam Hartlapp (FUB) und Prof. Dr. David Levi-Faur (HUJI) durchgeführt. Öffentliche Beschaffung ist eines der wichtigsten Instrumente von Regierungen, um staatliche Aufgaben zu gewährleisten, politische Ziele zu erreichen und die Twin-Transition (Energie und Digitalisierung) voranzutreiben. In der OECD geben Staaten im Durchschnitt fast 15 % ihres BIP über öffentliche Aufträge aus. Dabei kann der Staat die Auftragsvergabe nicht nur am günstigsten Preis ausrichten, sondern mit der Beschaffung strategische Ziele, bspw. grüne, soziale oder Innovations-Kriterien verfolgen. Dies kann die Beziehung zwischen Staat und Markt verändern und wirft Fragen zu den Prioritäten staatlichen Handelns, zur politischen Kohärenz zwischen unterschiedlichen Vergabezielen und zu den Gewinnern und Verlierern der strategischen Vergabepolitik auf. Vor diesem Hintergrund fragt SProcure, wie, wann und mit welchem Effekt Staaten strategisch beschaffen. (1) Konzeptualisierung und systematische Erfassung strategischer Beschaffungsregime in unterschiedlichen Sektoren und Ländern, (2) Identifizierung von Varianten und Idealtypen von Beschaffungsregimen und (3) Erklärung der Ergebnisse und Auswirkungen von Beschaffungsregimen. Methodisch wird SProcure eine Datenbank zu sektoralen Beschaffungssystemen aufbauen, die erlaubt, Regime zwischen Ländern und über Zeit zu vergleichen. Dazu werden sechs Primärfälle aus drei Sektoren (Gesundheit, Verteidigung und Sozialschutz) in zwei Ländern (Deutschland und Israel) mit zwölf Sekundärfällen aus anderen Ländern verglichen.

### **Wiss. Mitarbeiter\*in (Postdoc) (m/w/d)**

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 3 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:  
SProcure\_Post-Doc

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf 3 Jahre;  
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: SProcure\_Post-Doc;  
Bewerbungsfrist: 11.11.2024

### **Aufgaben**

Projektmitarbeit SProcure, insbesondere

- Fallstudie zu einem Sektor der öffentlichen Auftragsvergabe in Deutschland (Sozialschutz oder Verteidigung) und zwei Sekundärfallstudien
- Erfassung der sektoralen Vergaberegime Deutschlands in der Projektdatenbank und makro-qualitative Analysen
- Mitarbeit an Projektpublikationen und Durchführung wissenschaftlicher Workshops. Dienstleistungen in der Lehre sind nicht zu erbringen.

### **Voraussetzungen**

**\*\*Einstellungsvoraussetzungen:\*\***

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium sowie abgeschlossene politikwissenschaftliche Dissertation im Bereich der Public Policy, der politischen Ökonomie oder der vergleichenden Politikwissenschaft

**\*\*Erwünscht:\*\***

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossene politikwissenschaftliche Dissertation im Bereich der Public Policy, der politischen Ökonomie oder der vergleichenden Politikwissenschaft

- Forschungserfahrung zu Regulation und Governance, Staatstätigkeit in den Bereichen Sozialschutz, Gesundheit oder Verteidigung und/ oder Wohlfahrts- und Kapitalismustypen  
- ausgeprägte quantitative und qualitative Methodenkenntnisse und hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sind wünschenswert  
- Englischkenntnisse verhandlungssicher (C2).

Weitere Informationen erteilt Frau Prof. Dr. Miriam Hartlapp (miriam.hartlapp@fu-berlin.de / 838-63434).

Bitte senden Sie die folgenden Unterlagen - alle in einem PDF-Dokument:

- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
- Exposé zum Forschungsvorhaben im Projekt (2 - 4 Seiten)
- Curriculum Vitae mit Kontaktadressen zu zwei Referenzen
- Urkunden (Kopien)

## **Bewerbung**

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (s.oben) unter Angabe der \*\*Kennung bis zum **11.11.2024**\*\* im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Miriam Hartlapp: **ines.stavrinakis@fu-berlin.de** oder per Post an die

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
Arbeitsstelle Vergleich Deutschland und Frankreich  
Frau Prof. Dr. Miriam Hartlapp  
Ihnestr. 22  
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

More information at <https://stellenticket.de/188387/>

Offer visible until 11/11/24

